



# Presseinformation



Bonn, 02. Dezember 2015

## Wärmenetz kosteneffizient modernisieren

Experten entwerfen mögliche Wärmeversorgung für Duisburg

Die Einwohnerzahl von Duisburg ging in den letzten dreißig Jahren um mehr als ein Fünftel zurück, gleichzeitig sank der Wärmebedarf. Im Auftrag der Stadtwerke untersuchte ein Ingenieurbüro, wie die Wärmeversorgung an diese Entwicklung angepasst werden könnte. Das BINE-Projektinfo „Zukünftige Wärmeversorgung entworfen“ (16/2015) beschreibt mögliche Szenarien.

Ausgehend von den Kennwerten des Jahres 2011 untersuchten die Experten wie die Netzstrukturen zukünftig optimal gestaltet werden könnten und ob ein Wechsel der Energieträger sinnvoll wäre. Sie simulierten die mögliche Wärmeversorgung für die Jahre 2020, 2025, 2030 und 2050.

Vor allem die Verknüpfung des Fernwärmenetzes Mitte-West-Süd mit dem benachbarten Fernwärmenetz stellte sich als sinnvolle Lösung heraus. Damit könnte Industrieabwärme besser genutzt werden und die Primärenergieeffizienz würde steigen. Aktuell wird die Verbindung der beiden Netze in einem Plangenehmigungsverfahren geprüft.

In vielen Gebieten Duisburgs gibt es eine parallele Versorgung mit Fernwärme und Gas. Dies ist nicht immer sinnvoll und die Ingenieure untersuchten, in welchen Gebieten die Kunden vorrangig mit Gas oder mit Fernwärme versorgt werden sollten. Zusätzlich definierten sie Areale, in denen eine parallele Versorgung weiterhin zweckmäßig wäre.

Die GEF Ingenieur AG führte die Untersuchungen im Auftrag der Stadtwerke Duisburg durch.

Das BINE-Projektinfo ist kostenfrei beim BINE Informationsdienst von FIZ Karlsruhe erhältlich – unter [www.bine.info](http://www.bine.info) oder 0228 – 92379-0. Auf diesem Webportal steht im Pressebereich das Cover des Infos zur Verfügung. Das Titelbild des BINE-Projektinfos erhalten Sie unter [www.stadtwerke-duisburg.de/medienservice.html](http://www.stadtwerke-duisburg.de/medienservice.html)

**Kontakt**  
**Uwe Milles**  
Tel. 0228 92379-26  
**Birgit Schneider**  
Tel. 0228 92379-28  
[presse@bine.info](mailto:presse@bine.info)

BINE Informationsdienst  
Kaiserstraße 185-197  
53113 Bonn  
[www.bine.info](http://www.bine.info)

### Hinweis für Redaktionen

Eine PDF-Datei der Publikation sowie druckfähige Bild-Dateien finden Sie unter [www.bine.info](http://www.bine.info) im Pressebereich. Bitte senden Sie uns bei Verwendung ein Belegexemplar.

Falls Sie unseren Pressedienst abbestellen möchten, bitte E-Mail an [presse@bine.info](mailto:presse@bine.info)